

11. September 2020

Bildhauersymposium wird am Sonntag eröffnet

Das deutsch-polnische Bildhauersymposium „Terrain|Teren“ und die dazugehörige Ausstellung werden am kommenden **Sonntag, dem 13. September, 17 Uhr** im Beisein der Künstler durch die Bürgermeister von Bernau und Panketal, André Stahl und Maximilian Wonke, im KUNSTRAUM INNENSTADT in der Alten Goethestraße 3 bzw. im benachbarten Goethepark eröffnet. Im Rahmen der Eröffnung gibt der Musiker Hannes Feßmann aus Tübingen im Goethepark ein halbstündiges Konzert mit seinen Klangsteinen. Zu der Veranstaltung sind alle Kunstliebhaber herzlich willkommen.

Die Stadt Bernau und die Gemeinde Panketal veranstalten das Bildhauersymposium vom 14. September bis 2. Oktober mit deutschen und polnischen Künstlern. Daran nehmen teil: Rolf Biebl, Marguerite Blume-Cárdenas und Robert Schmidt-Matt aus Berlin sowie Stanislaw Kilarecki aus Nysa, Norbert Sarnecki aus Poznań und Dorota Tołłocko-Femerling aus Szczecin.

Veranstaltet wird das Symposium im Bernauer Stadtpark. Wer möchte, kann den Künstlern also beim Arbeiten zusehen und auch mit ihnen ins Gespräch kommen. So wie bei Bildhauer-Symposien und anderen Kunstprojekten in vergangenen Jahren. Die Ausstellung im Kunstraum Innenstadt ist bis zum 2. Oktober mittwochs bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.